

Leimersdorfer Dorffest

Ulla Rudziejewska ist Logo-Siegerin

joy

LEIMERSDORF. Leimersdorf hat ein neues Logo, auf dem die prägenden Elemente des Ortes auf beeindruckende Weise zusammengefasst wurden: die Kirche, eine Erdbeere und ein Obstbaum bilden gemeinsam das neue Sinnbild, das demnächst auf T-Shirts und Poloshirts zu bewundern sein wird.



Das Leimersdorfer Dorffest war Sammelpunkt und Attraktion für alle Generationen.
Foto: Gausmann

Gestaltet hat es Ulla Rudziejewska, sie gewann damit den ersten Preis beim Logo-Wettbewerb, der im Rahmen des Dorffestes ausgeschrieben war. Den zweiten Platz belegte Sonja Wudel, Dritter wurde Tobias Dietsche. Der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Oliver Haamann überreichte ihnen die Preise unter den großen Beifall des Publikums.

Bei fröhlichen Temperaturen ging es schon am Samstagabend rund um das Haus des Dorfes richtig los, DJ Thorsten und Schlagersänger Jürgen Schneider heizten den gelaunten Besuchern mit Schlagern, Hits und kölschen Liedern ordentlich ein.

Am Sonntag spielte zunächst die Musikkapelle Leimersdorf zum Frühschoppen auf. Das Repertoire der Formation, die kürzlich ihr 50-jähriges Bestehen feierte, erstreckt sich von Märschen, Evergreens und Egerländern bis hin zu modernen Schlagern. Am Sonntagnachmittag klang das Dorffest mit Kaffee und unzähligen selbst gebackenen Kuchen aus. Kinder hatten an beiden Tagen jede Menge Spaß, sie vergnügten sich mit dem Inhalt des Spielmobils und nahmen diverse Angebote der örtlichen Vereine wahr.

Derweil wartete die Katholische Öffentliche Bücherei "St. Stephanus" mit einem besonderen Leckerbissen auf: Im Pfarrhaus gab es am Sonntagmorgen einen "Tag der Offenen Tür" mit Lesungen speziell für Kinder, bei der auch ein "Bilderkino" mit zu den jeweiligen Erzählungen passenden bunten, kindgerechten Gemälden die Nachwuchs noch tiefer in die Geschichte hineinzog. Gertrud Schubert las dabei aus verschiedenen Kinderbüchern, darunter "Draufhauen, bis der Milchzahn wackelt" aus der Serie "Kleiner Rabe Socke" von Lene Most oder die Geschichte von der "Pippilothek".

Vor der Bücherei gab es einen umfangreichen Bücherflohmarkt mit allerlei Werken für jeden Geschmack zu einem überaus günstigen Preis.

Artikel vom 10.06.2013